

Richtlinien zur Begutachtung von Projektplänen

Diskurs und Text, SS 2006

1. Der Projektplan sollte nicht mehr als 2 Seiten umfassen. Ist das gegeben?
2. Ist der Projektplan verständlich geschrieben? Können auch Nichtexperten das präsentierte Material verstehen und die aufgestellte These nachvollziehen?
3. Ist der zentrale Punkt leicht erkennbar und allgemein verständlich?
4. Wird der nötige Hintergrund verständlich erläutert? Wird einschlägige Literatur (falls es die gibt) zitiert? (Zumindest die relevante Literatur aus dem Reader sollte dabei sein).
5. Ist die These des Projektplans interessant? Werden neue Erkenntnisse und/oder Resultate zustande kommen?
6. Hat das geplante Projekt sprachwissenschaftliche Aspekte?
7. Ist der Projektplan gut strukturiert?
 - (a) Gibt es einen einleitenden Absatz, der die These gut darstellt?
 - (b) Gibt es einen zusammenfassenden Absatz, der nochmal heraushebt, was diskutiert wurde/wird und was der wichtigste Punkt ist?
 - (c) Geht der Projektplan über die Nacherzählung schon etablierter Resultate hinaus?
8. Präsentation
 - (a) Ist alles überschaulich und gut lesbar?
 - D.h.: Schriftgröße ist 11 oder 12 Punkt (nicht kleiner!)
 - Genügend Seitenrand, aber nicht zu viel.
 - (b) Grammatik/Stil:
 - i. Gibt es Rechtschreibfehler? Grammatikfehler?

- ii. Sind einzelne Sätze klar formuliert, oder ist der Aufbau umständlich?
Wird geschwafelt, oder wird direkt auf den Punkt gekommen?
- iii. Gibt es zuviele Vorkommnisse von “Ich denke”, “vielleicht”,
oder Äusserungen im Futur/Konjunktiv, die die aufgestellte
These unnötig abschwächen?